

Pressemitteilung

Afrikanische Kulturgüter, europäische Museen und Fragen einer Politik der Restitution – Die französische Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy zu Gast am Centrum Frankreich | Frankophonie der TU Dresden

Am Donnerstag, 16. Mai 2019 wird das jüngst an der TU Dresden gegründete Centrum Frankreich | Frankophonie mit einem Festvortrag der renommierten Kunsthistorikerin Prof. Dr. Bénédicte Savoy (Technische Universität Berlin / Collège de France Paris) eröffnet. Im Auftrag des französischen Präsidenten Emmanuel Macron hatte die Leibniz-Preisträgerin im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem senegalesischen Wissenschaftler Felwine Sarr die Möglichkeit der Rückgabe von Kulturgütern französischer Museen an afrikanische Länder untersucht. Sie gilt international als Expertin für Beutekunst und die Frage der Verlagerung von Kulturgütern insbesondere aus ehemaligen Kolonien in Museen. In ihrem Vortrag *Die Gesten der Aneignung. Afrikanische Sammlungen in europäischen Museen und die Folgen* wird sie die historischen Entwicklungslinien zwischen europäischem Kolonialismus und Sammlungsgeschichte nachzeichnen, die zur Präsenz von ursprünglich afrikanischen Kulturgütern in europäischen Museen führten. Exemplarisch werden über diese Thematik die vielfältigen Beziehungen greifbar, über die Frankreich, aber auch Deutschland mit frankophonen Regionen Afrikas in Geschichte und Gegenwart vernetzt sind.

Das Centrum Frankreich | Frankophonie fördert den Austausch zwischen Akteuren der TU Dresden und Partnern in Frankreich und frankophonen Ländern weltweit auf wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet. Es vernetzt bestehende und unterstützt bei neuen Aktivitäten in den drei zentralen Tätigkeitsbereichen Forschung, Lehre und Third Mission. Das CFF versteht sich somit als Ort des deutsch-frankophonen Wissenschafts- und Kulturaustauschs sowie als Anlaufstelle für internationale Kooperationen. Neben der Gründungsdirektorin Prof. Dr. Roswitha Böhm (Institut für Romanistik der TUD) gehören dem interdisziplinär arbeitenden Centrum, das zahlreiche regionale, überregionale und internationale Kooperationspartner hat, weitere fünfzehn Professuren und Mitarbeiter*innen der TUD an. Der Festakt zur Eröffnung wird in Anwesenheit I.E. der Botschafterin von Frankreich, Frau Anne-Marie Descôtes, S.E. des Botschafters von Burkina Faso, Herrn Honoré Simplicie Guibila, sowie des Attachés für Politik, öffentliche Angelegenheiten und Kooperation der Regierung von Québec, Herrn Dr. Benedikt Miklós, stattfinden.

Weitere Informationen zum CFF und zur Veranstaltung:

<https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/einrichtungen/cff>

Feierliche Eröffnung des Centrums Frankreich | Frankophonie an der TUD

Zeit: Donnerstag, 16. Mai 2019, 18.30-20.30 Uhr

Ort: Festsaal des Rektorats der TUD, Mommsenstr. 11, 01069 Dresden

Informationen: Angelika Gleisberg: angelika.gleisberg@tu-dresden.de, +49 351 463 32038

Prof. Dr. Roswitha Böhm: roswitha.boehm@tu-dresden.de, +49 351 463 32194.